
Cathay Pacific kauft 38 Millionen US-Gallonen nachhaltigen Flugkraftstoff von Aemetis

Damit ist die Airline einen weiteren Schritt näher, bis 2030
10 Prozent des Treibstoffs auf SAF umzustellen





Cathay Pacific hat jetzt die Unterzeichnung eines Abnahmevertrags mit Aemetis über die Lieferung von 38 Millionen US-Gallonen Sustainable Airline Fuel (SAF) bekannt gegeben. Beginnend mit dem Jahr 2025 soll der nachhaltige Treibstoff über einen Zeitraum von sieben Jahren vom internationalen Flughafen San Francisco geliefert werden. Mit dem erworbenen SAF können mehr als 80.000 Tonnen CO₂-Emissionen auf Lebenszyklusbasis reduziert werden. Das entspricht der Menge an Kohlenstoff, die von mehr als 1,3 Millionen Baumsetzlingen über einen Zeitraum von zehn Jahren gebunden wird. Die Vereinbarung ist auch Teil der gemeinsamen Beschaffungsinitiative für SAF der oneworld-Allianz, zu deren Gründungsmitgliedern Cathay Pacific gehört.

„Cathay Pacific bekräftigt auch in diesen schwierigen Zeiten sein Engagement im Kampf gegen den Klimawandel. In den letzten Jahren haben wir unser Ziel angekündigt, bis 2050 kohlenstofffrei zu sein und bis 2030 einen Anteil von zehn Prozent an SAF zu erreichen. Dabei haben wir eine robuste SAF-Beschaffungsstrategie entwickelt, die uns hilft, unsere Ziele zu erreichen. Wir freuen uns, dass diese Vereinbarung mit Aemetis dazu beitragen wird, und wir hoffen, dass sie auch das richtige Signal an die gesamte Branche sendet, um die dringend benötigten Investitionen und die Ausweitung der Lieferketten zu fördern“, sagt Augustus Tang, Chief Executive Officer Cathay Pacific.

Das gelieferte Treibstoff-Gemisch besteht zu 40 Prozent aus SAF und zu 60 Prozent aus Petroleum Jet A-1-Kraftstoff, der den internationalen Mischungsstandards entspricht. Der SAF wird in der Aemetis Carbon Zero-Anlage hergestellt, die derzeit in Riverbank, Kalifornien, entwickelt wird. Die Anlage wird Holzabfälle zur Herstellung von Zellulosewasserstoff verwenden und diesen mit Abfällen und nicht essbaren nachhaltigen Ölen kombinieren. Anschließend wird er mit kohlenstoffneutraler Wasserkraft in SAF umgewandelt. Cathay Pacific soll ab 2025 mit dem SAF beliefert werden.

Im Vergleich zu Kerosin aus Erdöl bietet SAF erhebliche Umweltvorteile, darunter eine bis zu 100-prozentige Verringerung der Treibhausgasemissionen auf Lebenszyklusbasis, je nach verwendeter Technologie. Dies ist eine wichtige Lösung für die Dekarbonisierung der Luftfahrt in den nächsten Jahrzehnten – insbesondere für Langstreckenflüge.

Aemetis Chairman und CEO Eric McAfee fügt hinzu: „Die Verwendung von nachhaltigem Flugbenzin durch Cathay Pacific ist ein weiterer Schritt der oneworld-Allianz zur Verringerung der Umweltauswirkungen des Luftverkehrs. Nachhaltiger Flugkraftstoff ist eine sofortige Lösung für die Dekarbonisierung von Flugreisen und Frachtflügen, ohne dass eine umfangreiche neue Betankungsinfrastruktur oder der teure Ersatz von Flugzeugen erforderlich ist.“

Cathay Pacific leistet weiterhin Pionierarbeit bei der Umstellung der Luftfahrtindustrie auf den umfassenden Einsatz von SAF, insbesondere bei der Unterstützung der Entwicklung und Einführung von SAF in Asien.

Weitere Informationen über die Initiativen von Cathay Pacific zur nachhaltigen Entwicklung finden Interessierte unter: <https://sustainability.cathaypacific.com/>.



Über Aemetis

Aemetis mit Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, ist ein Unternehmen für erneuerbares Erdgas, erneuerbare Kraftstoffe und Biochemikalien, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und die Vermarktung innovativer Technologien konzentriert, die erdölbasierte Produkte ersetzen und Treibhausgasemissionen reduzieren. Die Carbon Zero-Produkte von Aemetis umfassen kohlenstofffreie Kraftstoffe, die in Flugzeug-, LKW- und Schiffsflotten eingesetzt werden können. Die kohlenstoffarmen Kraftstoffe von Aemetis weisen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg eine wesentlich geringere Kohlenstoffintensität als herkömmliche Kraftstoffe auf fossiler Erdölbasis auf. Aemetis hat den Carbon Zero-Produktionsprozess eingeführt, um den Transportsektor unter Verwendung der heutigen Infrastruktur zu dekarbonisieren. Weitere Informationen über Aemetis unter www.aemetis.com.